

Mutige Autos am laufenden Band

Autofahren konnten sich am Anfang des letzten Jahrhunderts nur wenige Menschen leisten. Doch der Amerikaner Henry Ford wusste, dass eigentlich jeder ein Auto gebrauchen könnte. Also musste das Auto billiger werden. Und Ford hatte dafür die bahnbrechende Idee: Autos müssen vom Fließband laufen. Herbie Schmidt - 15.03.2019 – NZZ – Ergänzt und gekürzt

Henry Ford gilt noch heute als Vater der Massenproduktion per Fließband und des Ford Model T. Doch weder war der industrielle Visionär auf Anhieb erfolgreich, noch war das «Tin Lizzie» genannte Auto der erste Ford überhaupt. Es war ganz anders.

Henry Fords erste Firma ist 1899 die Detroit Automobile Company, die mangels Erfolg bereits 1901 reorganisiert wird und fortan Henry Ford Company heisst. Bereits zu dieser Zeit will der damals 38-Jährige günstige Autos für ein breites Publikum bauen, doch die Kapitalgeber¹ sind an Luxusfahrzeugen interessiert, an denen man pro Stück viel Geld verdient. Ford verlässt die Firma mit seinem Namen und gründet im zweiten Versuch 1903 die Ford Motor Company. Es entsteht der erste Ford Model A, dann der C und der AC, von denen insgesamt bescheidene 1700 Stück gebaut werden. Erst 1908 entstehen die ersten Ford Model T, die eine rasante Erfolgswelle einleiten. Die Nachfrage ist enorm, und so muss Ford bereits 1910 eine grössere Fabrik bauen, wo er bis 1913 die Fließbandtechnik für Fahrzeuge perfektioniert – so etwas gab es in der Autoindustrie bis dahin nicht! So verringert sich die Montagezeit von mehr als 12 Stunden auf 90 Minuten. Ford kann sofort liefern, was alle haben wollen, und

schon 1918 liegt der US-Marktanteil des Model Ts, das auch «Tin Lizzie» genannt wurde bei 50 Prozent. Es gibt nur die Farbe Schwarz als Lackierung, und bis zum Produktionsstopp 1927 werden mehr als 15 Millionen des ersten Fließbandautos geliefert.

Doch der Grosse Erfolg ist nur von kurzer Dauer, denn die Konkurrenz, allen voran General Motors, schläft nicht und bietet Fahrzeuge in verschiedenen Farben und Ausstattungen an. Ford verliert Pkw-Marktanteile und baut parallel zum Autogeschäft ein zweites mit Landmaschinen und Traktoren auf. Während des Zweiten Weltkriegs ist Ford ins nationale Rüstungsgeschäft eingebunden und produziert Bombenflugzeuge des Typs B-24.

Sportcoupés rollen an

In den 1950er Jahren entstehen neben dem legendären Van Transit eine Reihe von neuen Pkw-Modellen: Anglia, Consul, Taunus, Zephyr. Für Aufsehen sorgt in dieser Zeit vor allem in den USA der zweisitzige Ford Thunderbird, der 1955 als Konkurrent zum Chevrolet Corvette eingeführt und 1964 durch das erste eigentliche Muscle-Car abgelöst wird, den Ford Mustang.

¹ Kapitalgeber = jemand, der einem Unternehmen Geld ausleiht und sich dafür einen Gewinn daraus erhofft.